

Mitteilung

Einführung eines Kindernotfallteams

- Kooperation zwischen der Björn-Steiger-Stiftung, dem Klinikum Leverkusen und der Stadt Leverkusen

Notfälle mit Kindern stellen auch erfahrene Notärztinnen und Notärzte regelmäßig vor Herausforderungen. Mit Etablierung eines Kindernotfallteams startet am 27.04.2026 mit großer Unterstützung durch die Björn-Steiger-Stiftung eine wegweisende Kooperation zwischen dem Klinikum Leverkusen und dem Rettungsdienst der Stadt Leverkusen.

Bei rettungsdienstlichen Notfällen von Patientinnen und Patienten mit einem Alter bis zu 14 Jahren, die den Einsatz einer Notärztin/eines Notarztes erforderlich machen, alarmiert die Leitstelle der Feuerwehr Leverkusen zukünftig zusätzlich das Kindernotfallteam des Klinikums Leverkusen. Dieses besteht aus einer speziell geschulten Fachpflegekraft und einer Fachärztin/einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit der Zusatzqualifikation „Notfallmedizin“. Dieses Team rückt mit einem von der Björn-Steiger-Stiftung gestellten und am Klinikum stationierten Einsatzfahrzeug zur Einsatzstelle aus und trifft dort mit dem städtischen Rettungsdienst zusammen.

Schon bisher konnte die Leitstelle Leverkusen in besonderen Einsatzsituationen (kinder- und jugendmedizinische sowie geburtshilfliche Notfälle) bei entsprechender Verfügbarkeit auf eine Unterstützung des Rettungsdienstes durch Personal des Klinikums zurückgreifen, welches dann von einem Einsatzfahrzeug der Feuerwehr zum Einsatzort gebracht wurde. Mit den jetzt geschaffenen Strukturen ist es gelungen, eine qualitativ hochwertige, standardisierte und flächendeckend verfügbare präklinische Versorgung von kritisch erkrankten oder verletzten Kindern sicherzustellen.

Auch umliegende Gebietskörperschaften können das Fahrzeug bei medizinischen Notfällen mit Kindern anfordern.

Die Kosten für das Fahrzeug (rettungsdienstlicher Ausbau, Versicherung, Werkstatt, Kraftstoff etc.) werden von der Björn-Steiger-Stiftung übernommen.

Das Personal wird aus dem Personalpool der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums gestellt.

Die technische Ausstattung des Fahrzeuges erfolgte teilweise durch Spenden und teilweise durch Lagerbestände des Klinikums sowie des Rettungsdienstes der Stadt Leverkusen.

Sowohl die Bezirksregierung Köln als auch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW haben dem Einsatz des Kindernotfallteams zugestimmt.

Der gemeinsam geschlossene Kooperationsvertrag hat eine Dauer von zunächst zwei Jahren, in denen der Einsatz des Fahrzeuges wissenschaftlich evaluiert wird.

Feuerwehr in Verbindung mit Klinikum Leverkusen

27.04.2026